

RUNDBLICK aus ST. STEFAN

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde St. Stefan ob Stainz



Geschätzte Bevölkerung von St. Stefan!

Wir alle erleben gerade spannende und fordernde Zeiten. Die Krise aus medizinischer Sicht scheint vorerst abzuklingen, jetzt geht es darum, dass die Wirtschaft wieder ins Laufen kommt.

Gleichzeitig möchte ich aber auch betonen, dass mir während der Krise viele Menschen aus St. Stefan gesagt haben, wie glücklich und reich wir uns in unserer Gemeinde schätzen dürfen, weil uns eine Landschaft umgibt, die uns auch Quarantänezeiten überstehen lässt, weil Menschen zusammenstehen und einander helfen.

Gemeinderatssitzung April 2020



Am 23. April 2020 fand unsere erste Gemeinderatssitzung im Zeichen der neuen „Corona-Etikette“ statt. Der Gemeinderat tagte im neuen Mehrzwecksaal der Neuen Mittelschule mit Nasen-Mundschutz-Masken und genügend Abstand zwischen den Mandataren. Dennoch konnten in dieser wichtigen Sitzung sehr viele wegweisende Beschlüsse für die Gemeinde St. Stefan gefasst werden:

Rechnungsabschluss 2019

Einstimmig wurden die Beschlüsse für die Teilrechnungsabschlüsse der Volksschule und der Neuen Mittelschule sowie der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019 gefasst. Die Gemeinde St. Stefan konnte alle Projekte wie Gemeindeamt Neu, Umbau der Neuen Mittelschule, Straßenneubau usw. ordnungsgemäß abschließen.

Projekt Breitbandausbau

Was mich besonders freut ist, dass mit einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss die Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung mit dem Land Steiermark und der SBIDI (Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft) beschlossen wurde. Der Baustart wird in den nächsten Tagen erfolgen. Ein wichtiges und zukunftsweisendes Projekt für unsere Gemeinde. Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen 6.889.390 Euro, nach Abzug der Förderzusagen und der Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark bleiben effektive Kosten für die Gemeinde St. Stefan von Euro 368.040,40 und für die Marktgemeinde Stainz von 59.643,40 übrig.



Notwasserversorgungsleitung 2. Bauabschnitt

Die schneearmen Winter und langanhaltende Trockenperioden wirken sich auch auf unsere Quellschüttungen aus. Für die kommenden Jahre ist der Vollausbau der Notwasserversorgungsleitung vom Übergabeschacht (ehem. Fleischerei Seidler) bis zum Hochbehälter in Lestein unverzichtbar. Im Zuge des Baues der Lesteinstraße wurde diese Notwasserversorgungsleitung bereits mitverlegt. Das bedeutet absolute Wasserversorgungssicherheit zu gleichen Bedingungen für alle St. Stefaner(innen).

In diesem Zuge möchte ich alle Poolbesitzer(innen) bitten, ihre Pools in den Nachtstunden, wenn möglich über mehrere Nächte verteilt, zu befüllen. So können wir diesen Spitzenverbrauch – der unweigerlich durch die Poolfüllungen entsteht – am besten abfedern und auch bewältigen. Betonen möchte ich aber auch, dass wir die Notwasserleitung des Wasserverbandes Stainztal im Jahr 2020 noch NIE zuschalten mussten.

Wasser ist unser höchstes Gut, deshalb sollten wir mit dem Lebensmittel Wasser sorgsam umgehen.

Personaländerungen

Gerne dürfen wir Sie darüber informieren, dass unser **Bauamtsleiter Mag. Markus Rainer** seit 20.4.2020 nicht mehr für die Gemeinde St. Stefan tätig ist. Zweieinhalb Jahre hat Markus - seit der Pensionierung von Alt-Bgm. und Bauamtsleiter Gerhard Eger - das Bauamt geleitet. Nun hat sich bei ihm die Möglichkeit der beruflichen Veränderung in seiner Heimat Kärnten ergeben. Gemeinsam mit meinen Verwaltungsmitarbeitern(innen) bedanke ich mich sehr herzlich für seine Arbeit im Sinne unserer Bauwerber(innen) und aller Bürger(innen), die kompetent und professionell von Mag. Rainer betreut wurden. Lieber Markus, wir wünschen dir ALLES GUTE für deine neue Aufgabe. Im Gemeinderat wurde die Aufnahme eines neuen Amts- bzw. Bauamtsleiters per 1. Juni 2020 beschlossen.

Im Außendienst-Team gibt es mit der Pensionierung von **Sepp Moser** ebenfalls eine Änderung. Die Aufnahme eines neuen Mitarbeiters wurde per 1.6.2020 beschlossen. Mein Dank gilt Sepp für seine jahrelange verdienstvolle Arbeit für unsere Gemeinde.

Auch in der Mannschaft für die Kinderbetreuung gibt es Änderungen: Mit dem auslaufenden Kindergartenjahr werden **Ingrid Peter** und **Anneliese Stiegler** in Pension gehen, **Heike Seiner-Treffler** übernimmt ab Herbst die Kindergartenleitung in Stainztal. Der Gemeinderat hat bereits 3 neue Mitarbeiterinnen mit Beginn des neuen Schuljahres 2020/2021 eingestellt, sowie eine Mitarbeiterin nach deren Ausbildung zur Kinderbetreuerin wieder aufgenommen.

Liefer- und Zustellservice

Es macht mich ein bisschen stolz, dass wir als eine der ersten Gemeinden ganz zu Beginn der Corona-Krise bereits unseren Liefer- und Zustellservice in Zusammenarbeit mit unserem Nahversorger Andreas Rossmann, der Trafik Bernhard Gruber und der Apotheke Mag. Karoline Klampfl installiert haben. Einige Bewohner(innen) nehmen diesen in Anspruch und sind überaus dankbar für diese Möglichkeit.

Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen sind Veranstaltungen bis 30.6.2020 generell verboten, Großveranstaltungen sind bis Ende August untersagt. In unserem Fall trifft das natürlich sehr viele Vereinsveranstaltungen und natürlich auch Vorträge und ganz besonders das Stieglerhaus. Es wird eine Zeit nach Corona geben, wo wir uns treffen, zusammen sein und miteinander feiern dürfen – darauf freuen wir uns.

Info aus der Ordination Dr. Nicole Deutschmann-Günes, 8511 St. Stefan 19, Tel. 03463/81 455:

„Im Rahmen der Übersiedelung unserer Ordination bieten wir an, dass Befunde bis zum Jahr 1991 nach telefonischer Rücksprache und Vorlage eines Ausweises im Mai 2020 kostenlos in unserer Ordination während der Ordinationszeiten abgeholt werden können!“

Liebe St. Stefaner(innen),

ich möchte mich an dieser Stelle bei IHNEN ALLEN für Ihre unglaubliche Disziplin, für Ihren Zusammenhalt, für Ihren Mut und Ihre Stärke bedanken. „#BleibDahoam“ klingt manchmal lustiger, als es dann über viele Wochen auch wirklich ist. Ein großes DANKE gebührt auch unseren Kleinsten, von den Kindergartenkindern, über die Schulkinder bis hin zu den Jugendlichen, ihr habt einen wertvollen Beitrag geleistet, dass die Ausbreitung des Virus so schnell eingedämmt werden konnte. Auch DANKE an alle Unternehmer, die diese Maßnahmen mitgetragen haben und weiter mittragen, die viele neue Ideen und Kooperationen auf die vielfältigste Weise haben entstehen lassen.



Auch die Gemeinde St. Stefan ist aufgerufen, den Gürtel enger zu schnallen, gemeinsam mit den politischen Entscheidungsträgern werde ich in den nächsten Monaten genau drauf achten, welche Anschaffungen notwendig und wichtig sind, welche vielleicht nach hinten verschoben werden müssen und welche einen noch weiteren Aufschub erfahren.

Unser Alltag wird ein neuer werden, die Menschen in St. Stefan bleiben aber wie sie sind, menschlich und für einander da. Gleichzeitig bitte ich Sie, unterstützen Sie mit Ihrem Einkaufs- und Bestellverhalten UNSERE Betriebe, Dienstleister und Anbieter, jeder einzelne kann mithelfen, den Weg aus der Krise gemeinsam zu gehen.

An dieser Stelle darf ich allen Müttern zum bevorstehenden Muttertag sehr herzlich gratulieren, viele Mamas waren in den letzten Wochen noch mehr gefordert als sonst, wenn Homeoffice, Homeschooling, der gesamte Haushalt und eine 24 Stunden Familienbetreuung zusammenlaufen. Als kleines Dankeschön darf ich Ihnen die Abholung einer „Wildblume“ beim Kaufhaus Rossmann ans Herz legen.

Ich wünsche Ihnen das Allerbeste!
#sogehtststefan

Ihr Bürgermeister
Stephan Oswald



AKTION WILDBLUMEN:

BLÜHENDE
UND SUMMENDE
STEIERMARK

2020

AUSGABE der WILDBLUMEN

durch eine Gemeindemitarbeiterin:
Solange der Vorrat reicht!

Samstag, 9. Mai 2020, 8.00 - 12.00 Uhr - Kaufhaus Rossmann

„Bunte Wies`n wie früher“ - **St. Stefan auf Stainz** setzt auf Wildblumen

Unter dem Motto “Blühende und Summende Steiermark” ruft der Naturschutzbund heuer wieder Gemeinden auf, gemeinsam für Wildbienen, Schmetterlinge und andere Wiesen-bewohner aktiv zu werden. Heimische Wildblumen spielen wieder die Hauptrolle.

Der Zauber einer Wildblumenwiese ist ungebrochen. Was ist es, was uns Menschen magisch anzieht - die Farben, der Duft oder das Summen und Zirpen? Es ist wohl eine Mischung aus allem.

Fakt ist: Wildblumenwiesen sind voller Leben. Sie locken nicht nur Insekten an, auch weitere Wiesenbewohner wie Rebhuhn, Feldhase und Igel finden Nahrung und Schutz. Verschwinden solche Wiesen, verschwinden auch viele Insekten und zahlreiche Wildtiere haben keine Lebensgrundlage mehr.

Das Artensterben vor unserer Haustür ist bereits in vollem Gange. Die intensive Landnutzung, das monotone Einheitsgrün und die übertriebene Pflege unserer Hausgärten (z.B. mit Rasenrobotern) lassen keine Vielfalt zu.

**Ein großes Dankeschön an alle St. Stefaner(innen),
die den Zauber von bunten Wies`n erhalten!**

Selbst kleine Blühflächen haben große Wirkung!